

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

Umsatzentwicklung im Einzelhandel

Dezember 1980

Vorbericht

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060310 – 80212

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Begriffsbestimmungen	3
Anzahl der Verkaufstage	3
Umsatzentwicklung im Einzelhandel	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = weniger als die Hälfte der kleinsten
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Abkürzungen

- oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ang = anderweitig nicht genannt
- BGB1. = Bundesgesetzblatt

Ergebnisse der Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Erschienen im Februar 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,30

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04502

Einführung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 40 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer) werden für 10 Wirtschaftsgruppen und ausgewählte Wirtschaftsklassen im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die aus den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen resultieren; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der später erscheinende, umfassendere Monatsbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Monatsbericht mit Maßzahlen (auf Basis 1970 = 100) zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl werden für 53 ausgewählte Wirtschaftsklassen Maßzahlenreihen und Veränderungen nach Größenklassen dargestellt. Hierbei können jedoch nur die Unternehmen berücksichtigt werden, von denen sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat vorliegen.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen: Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Anzahl der Verkaufstage

Verkaufstage	Dezember 80	November 80	Dezember 79	November 79
Montag	5	4	5	4
Dienstag	5	4	3	4
Mittwoch	5	3	3	3
Donnerstag	3	4	4	5
Freitag	3	4	4	5
Sonnabend	4	5	5	4
Insgesamt	25	24	24	25
() Schlußverkaufstage				
	Ostern	Pfingsten	Winter- schlußverkauf	Sommer-
1979	15./16.04.	03./04.06.	29.01./10.02.	30.07./11.08.
1980	06./07.04.	25./26.05.	28.01./09.02.	28.07./09.08.

Es wurden nur die gesetzlichen Feiertage im ganzen Bundesgebiet - einschl. Buß- und Betttag - berücksichtigt.

UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL

NUMMER DER SYSTEME- MATIK ¹⁾	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (EH.M. = EINZELHANDEL MIT BZW. IN)	VERÄNDERUNGEN DER UMSATZWERTE IN PROZENT					
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN VON 1970	
		DEZEMBER 1980		NOV./DEZ. 80 G E G E N U E B E R		JAN./DEZ. 80 DEZEMBER 80	
		NOV. 1980	DEZ. 1979	NOV./DEZ. 79	JAN./DEZ. 79	DEZEMBER 79	
43 0	EH.M. WAREN VERSCHIEDENER ART	20,3	5,1	3,0	4,7	-	
43 1	EH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	20,4	10,2	7,4	7,8	6,3	
	DARUNTER MIT:						
43 10 0	NAHR.- U. GENUSSM. (OHNE REFORMM.) (OAS)	20,6	13,4	9,9	9,3	-	
43 14 0	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	10,4	7,5-	6,1-	2,1	17,8-	
43 14 1	MILCH, FETTWAREN, EIERN	4,0	4,3-	2,4-	1,3-	7,9-	
43 16	GETRAENKEN	11,1	2,1-	0,8-	2,9	4,5-	
43 19	TABAKWAREN	25,3	3,8	0,5	3,6	3,2	
43 2	EH.M. TEXTILWAREN, SCHUHEN	14,7	6,9	6,6	8,6	1,5	
	DARUNTER MIT:						
43 20	TEXTILWAREN VERSCH. ART (OAS)	29,4	7,4	4,8	5,9	2,4	
43 22	OBERBEKLEIDUNG (OHNE WIRK- U. STRICKWAREN)	8,3	6,0	7,7	9,5	1,3	
43 23	WAESCHE, WIRK-, STRICK- U. AE. WAREN	13,2	2,8-	1,3-	5,2	7,2-	
43 28	SCHUHEN, SCHUHWAREN	0,3	11,3	10,7	11,7	2,4	
43 3	EH.M. METALLWAREN, HAUSRAT, WOHNBEDARF (ANG)	21,5	1,2	2,2	7,6	6,0-	
	DARUNTER MIT:						
43 30	METALL- UND KUNSTSTOFFWAREN (ANG)	26,5	6,2-	2,2-	5,4	-	
43 36 0	MOEBELN	14,4	5,5	4,4	8,6	2,6-	
43 4	EH.M. ELEKTRO- UND OPT. ERZEUGNISSEN, UHREN	70,4	0,3	1,6	6,6	7,5-	
	DARUNTER MIT:						
43 40	ELEKTROERZEUGNISSEN	40,4	0,4-	2,0	7,6	2,6-	
43 46 0	UHREN, SCHMUCKWAREN	154,6	4,7	3,7	7,0	-	
43 5	EH.M. PAPIERWAREN, DRUCKERERZEUGNISSEN	39,8	0,0	1,4	7,8	4,3-	
	DARUNTER MIT:						
43 50 0	PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	52,0	4,5	2,4	6,6	-	
43 54 0	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	45,2	0,9-	1,2	8,2	-	
43 6	EH.M. PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	17,8	2,7	4,1	5,3	2,2-	
	DARUNTER IN:						
43 60 0	APOTHEKEN	3,9	3,6	5,0	5,6	1,8-	
43 60 4	DROGERIEN	61,5	5,2	4,0	3,3	1,3	
43 7	EH.M. KOHLE, MINERALOELERZEUGNISSEN	18,5	12,6-	19,0-	2,1-	21,3-	
	DARUNTER MIT:						
43 70	BRENNSTOFFEN	26,1	12,3-	20,5-	3,4-	20,6-	
43 8	EH.M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, BUEROEINRICHTG.	1,5	9,8	4,2	3,3-	5,4	
	DARUNTER MIT:						
43 80 0	KRAFTWAGEN, KRAFTRAEDERN	1,6-	13,6	5,0	5,0-	-	
43 9	EH.M. SONST. WAREN	0,6-	0,0	2,1	10,6	5,8-	
	I N S G E S A M T	20,8	5,5	3,7	5,4	0,3	
	DAVON:						
	WARENHAUSUNTERNEHMEN	42,5	3,4	2,8	3,1	-	
	VERSAHNDELSUNTERNEHMEN	22,7-	7,0	1,5	6,4	-	
	KONSUMGENOSSENSCHAFTEN 2)	21,5	14,8	11,2	11,4	-	
	FACHEINZELHANDELSUNTERNEHMEN						
	UNTERNEHMEN MIT 1 BIS 4 VERKAUFSSTELLEN	22,7	3,3	1,7	3,6	-	
	UNTERNEHMEN MIT 5 UND MEHR VERKAUFSSTELLEN	18,5	10,0	9,0	9,6	-	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

2) UND SONSTIGE VERBRAUCHERORGANISATIONEN AUS DEN WIRTSCHAFTSKLASSEN 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.